

**Ansprüche:**

1. Vorrichtung (6) zur Herstellung eines Cabriolet-Verdecks (2), das einen Rahmenbereich (4) zum zumindest teilweisen Umgreifen einer Scheibe (3), insbesondere einer Heckscheibe, umfaßt, wobei in der Vorrichtung (6) ein den Rahmenbereich (4) umfassender Teil (5) des Verdecks (2) halterbar und mit der Scheibe (3) verbindbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Vorrichtung (6) eine Fixierungseinrichtung (8) zur paßgenauen Halterung der Scheibe (3) bezüglich des Rahmenbereiches (4) umfaßt.
2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Fixierungseinrichtung (8) Schubglieder (9) umfaßt, die in der Ebene der eingelegten Scheibe (3) beweglich sind und über unterschiedliche Scheibenkanten (11) auf die Scheibe (3) einwirken können.
3. Vorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Schubglieder (9) miteinander gekoppelt verfahrbar sind und zur Fixierung der Scheibe (3) aus einer die Zuführung der Scheibe (3) ermöglichen Öffnungsstellung in eine die zugeführte Scheibe (3) allseits einfassende Schließstellung verfahrbar sind.
4. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Schubglieder (9) in im wesentlichen rechtwinklig zum Scheiberrand stehenden Führungskulissen (10) aufgenommen sind.
5. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Schubglieder (9) an einer in Öffnungsstellung das Einlegen des

Verdeckteils (5), das den Rahmenbereich (4) umfaßt, ermöglichen Bau-  
gruppe (21) gehalten sind, die in Schließstellung das eingelegte Verdeckteil (5)  
im wesentlichen übergreift.

6. Vorrichtung nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Bau-  
gruppe (21) zwei schwenkbare Tragrahmen (22;23) für Schubglieder (9) um-  
faßt.
7. Vorrichtung nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß die Trag-  
rahmen (22;23) für die Schubglieder (9) miteinander in Schließstellung koppel-  
bar (14) sind und sämtliche Schubglieder (9) mittels eines Antriebsorgans (12)  
beweglich sind.
8. Vorrichtung (6) zur Herstellung eines Cabriolet-Verdecks (2), das einen  
Rahmenbereich (4) zum zumindest teilweisen Umgreifen einer Scheibe (3), ins-  
besondere einer Heckscheibe, umfaßt, wobei in der Vorrichtung (6) ein den  
Rahmenbereich (4) umfassender Teil (5) des Verdeckts (2) halterbar und mit der  
Scheibe (3) verbindbar ist, dadurch gekennzeichnet, daß die Vorrichtung (6)  
eine an den Verlauf des Rahmenbereichs (4) angepaßte Elektrode (26) auf-  
weist, die mit einer Abstufung (27) versehen ist.
9. Vorrichtung nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, daß die Abstu-  
fung (27) über den gesamten dem Rahmenbereich (4) folgenden Verlauf der  
Elektrode (26) ausgebildet ist.
10. Verfahren zur Verbindung eines einen Rahmenteil für eine Scheibe um-  
fassenden Verdeckts mit einer Scheibe, wobei die Scheibe zwischen dem den

Rahmenbereich umfassenden Teil und einem Abdeckstreifen eingefaßt und mit beiden mittels Elektroden über Wärmeeinleitung verbunden wird, dadurch gekennzeichnet, daß in einem Schritt die Verbindung des den Rahmenbereich umfassenden Verdeckteils und des Abdeckstreifens mit der Scheibe und in einem anderen Schritt die Verbindung des Abdeckstreifens mit dem den Rahmenbereich umfassenden Teil des Verdeckts durchgeführt wird.

11. Verfahren nach Anspruch 10, dadurch gekennzeichnet, daß im ersten Schritt die Verbindung des Abdeckstreifens und des den Rahmenbereich umfassenden Teils des Verdeckts mit der Scheibe durchgeführt werden, anschließend eine Fixierung der Scheibe über auf ihre Kanten einwirkende Mittel gelöst wird und in einem zweiten Schritt die Verbindung des Abdeckstreifens mit dem den Rahmenbereich umfassenden Teil des Verdeckts durchgeführt wird.